



## Größter Erfolg der Vereinsgeschichte:

### TuS Essenrode kämpft um den Aufstieg in die 2. Bundesliga

Wer hätte das gedacht? Nach dem letztjährigen Aufstieg der Faustballer in die Niedersachsenliga wollte das Team um den bundesligaerfahrenen Mannschaftsführer Stefan Olders in dieser Saison eigentlich nur um den Klassenerhalt kämpfen.

Doch im Verlauf der Saison sammelte das Team fleißig Punkte und brachte viele Gegner durch enorme Einsatzbereitschaft und Mannschaftsgeist förmlich zur Verzweiflung. Selbst bereits verloren geglaubte Spiele konnte der TuS oftmals noch umbiegen und für sich entscheiden. Als Tabellenvierter, punktgleich mit dem Zweiten, trat das TuS-Team zum letzten Spieltag der Niedersachsenliga am vergangenen Sonntag in Brettorf an und wollte dort mindestens zwei Punkte sammeln, um den Klassenerhalt endgültig zu sichern.

Nach dem knappen Sieg gegen den Ahlhorner SV wollte die Mannschaft dann noch mehr, denn mit zwei Siegen wäre die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur zweiten Bundesliga erreicht. Und das wollte sich dann kein TuS-Spieler mehr nehmen lassen. Der Gegner TV Brettorf II, gegen den der TuS das Hinspiel noch glatt 0:3 verloren hatte, wurde diesmal ungefährdet mit 3:1 Sätzen besiegt. Dass der bis dato punktgleiche TSV Hagenah am Nachmittagsspieltag auch seine beiden Spiele gewinnen und dem TuS die Vizemeisterschaft noch vor der Nase wegschnappen konnte, störte aber niemanden mehr.

Die Mannschaft hat das Unmögliche geschafft und die Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur 2. Faustball-Bundesliga mit vier Punkten Vorsprung erreicht. **Die Aufstiegsspiele finden am kommenden Sonntag, den 21. Februar in Siegen statt.** Ab 9.30 Uhr will die Mannschaft dort ihr Bestes geben, auch wenn dort die besten Mannschaften Norddeutschlands gegeneinander antreten werden. Insgesamt kämpfen sechs Mannschaften um zwei freie Plätze in der zweiten Bundesliga, die Aufstiegsrunde wird in Turnierform ausgetragen. In der Vorrunde spielt der TuS gegen den 24-fachen Deutschen Meister, 19-maligen Europapokalsieger und 4-fachen Weltpokalsieger TSV Hagen 1860 und gegen den Ohligser TV, dessen Team ebenfalls bereits Bundesligaerfahrung sammeln konnte.



*Spielertrainer Patrick Linke:*

„Nach dieser tollen Saison haben wir uns einen Traum erfüllt. Wir haben nicht nur den Klassenerhalt souverän geschafft, sondern nun auch noch die Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga erreicht. Unser Ziel ist, uns dort mit unserer besten Leistung zu präsentieren und Werbung für diesen tollen Sport zu betreiben. Wir würden uns natürlich wünschen, ins Halbfinale einzuziehen. Doch das wird bei diesen Gegnern extrem schwierig, daher rechnen wir uns sportlich allenfalls geringe Außenseiterchancen aus. Wir sehen das Erreichte in erster Linie als Belohnung für unsere Leistung und als gelungenen Saisonabschluss. Wenn wir in Siegen auch sportlich überzeugen können, freuen wir uns natürlich umso mehr. Dafür wollen wir alles geben. Wir hoffen, ihr drückt uns alle fest die Daumen“

Patrick Linke